

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 15

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Post compris)
Suisse: en an et 2^e semestre fr. 3,
Etranger: en an fr. 22.
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du
commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. —
Warenausfuhr der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Amerika. — Exportation
de la Suisse pour les Etats-Unis d'Amérique. — Konsulate. — Consuls. — Aus-
ländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber
der folgenden drei vermissten Primawechsel:

- 1) von Fr. 2463.24 cts. verfallen per 1. November 1896,
- 2) von Fr. 2500. — verfallen per 15. November 1896,
- 3) von Fr. 2500. — verfallen per Ende November 1896,

sämtliche drei am 5. September 1896 von Jean Blanc, Parquetier, am
Ottenweg in Zürich acceptiert, dagegen vom Gläubiger J. Zuderell in Schruns,
Bez. Montafon, Vorarlberg, zu dessen Gunsten dieselben acceptiert worden
sind, noch nicht unterzeichnet, aufgeführt, die-ebenen binnen Frist von
drei Monaten vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handels-
amtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vor-
zulegen, ansonst deren Amortisation erfolgen würde.

Zürich, den 16. Dezember 1896.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
(W. 95^a) Der Gerichtsschreiber: J. Hamann.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Widerruf. Die am 9. Januar 1897 von Amteswegen vorgenommene
Löschung der Firma **Johann Fleisch** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 40 vom
13. Januar 1897, pag. 38) wird hiemit als vollständig auf Irrtum beruhend
widerrufen.

1897. 13. Januar. Inhaber der Firma **J. J. Honegger-Dardel** in Zürich I
ist Joh. Jakob Honegger-Dardel, von Zürich, in Zürich I. Seidenbänder en
gros und détail, Passementerie und Mercerie. Rennweg 29.

13. Januar. Die Firma **Gottl. Schmid** in Hedingen (S. H. A. B. vom
6. April 1883, pag. 374) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **G. A. Schmid** in Hedingen, welche die Aktiven und
Passiven der ersten übernimmt, ist Gottlieb Adolf Schmid, von und in
Hedingen. Leder, Felle, Häute und Schuhmacherfournituren. Zur Post.

14. Januar. Max Bohensky, von Budapest, und Joseph Fessler, von
Wien, beide in Zürich I, haben unter der Firma **Bohensky & Cie** in Zürich I
eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren
Anfang nahm. Fabrikation und Handel von Holz- und Polstermöbeln.
Lintheschergasse 1.

14. Januar. Die Firma **Gehr. Schenk** in Zürich V (S. H. A. B. vom
30. September 1895, pag. 1007) verzeigt als Domizil, Wohnorte der beiden
Inhaber und Geschäftslokal: Küssnacht, Dorfstrasse 829.

14. Januar. Die Firma **Jean Bleuler** in Zürich (S. H. A. B. vom
28. Mai 1883, pag. 613) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

14. Januar. Inhaberin der Firma **Jean Bleuler's Wwe** in Zürich I ist
Witwe Adelina Bleuler, geb. Schmidt, von Zürich, in Zürich I. Fabrikation
von und Handel in Schuhwaren. Rathausquai 8, z. «Münsterterrasse».

14. Januar. Die Firma **G. Küng** in Zürich III (S. H. A. B. vom 24. Oktober
1894, pag. 958) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Januar. Die Firma **J. Halbheer** in Wald (S. H. A. B. vom 3. Juli
1893, pag. 623) erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers: Louise Halbheer,
geb. Bachmann, von und in Wald.

14. Januar. Die Firma **J. Sponheimer** in Zürich I (S. H. A. B. vom
16. April 1895, pag. 431) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes:
Agentur und Kommission in Artikeln für elektrische Beleuchtung.

14. Januar. Die Firma **J. Stahel** in Zürich (S. H. A. B. vom 7. Februar
1883, pag. 140) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Geschäftslokal
und nunmehrige Natur des Geschäftes: Zürich II, Kilchbergstrasse 45,
Fabrikation von Viehschlussapparaten nebst Patronen.

14. Januar. Die Firma **F. Taravella** in Zürich (S. H. A. B. vom
15. September 1892, pag. 803) verzeigt als Domizil und Wohnort des In-
habers Zürich I.

14. Januar. In der Firma **J. Treichler** in Wädenswil (S. H. A. B.
vom 10. Mai 1895, pag. 527) sind die Prokuren Heinr. Baumgartner und
Peter Hartmann infolge Austrittes erloschen.

14. Januar. Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Theodor Winkler
in der Firma **Winkler & Cie** in Russikon (S. H. A. B. vom 6. Juni 1891,

pag. 525) wohnt heute in Russikon und führt die für die Kommandit-
gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

14. Januar. Die Firma **C. Syz** in Zürich (S. H. A. B. vom 6. Juni
1891, pag. 525) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich V.

14. Januar. Inhaber der Firma **Richard Schaufler** in Zürich I ist
Richard Schaufler, von Eningen (Württemberg), in Zürich III. Maschinen
und Fournituren für Schuhfabrikation. Steinmühlegasse 15.

14. Januar. Die Firma **J. Blumer** in Zürich IV (S. H. A. B. vom
17. September 1895, pag. 963) wird hiemit infolge Konkurses von Amtes-
wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1897. 15. Januar. Die Firma **Alex. Kunz, Mülhauser Waarenhalle**
in Bern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 25. September 1896, pag. 111) ist
infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Kunz, Mülhauser Waarenhalle** in Bern ist Jakob
Kunz, von Bolligen, in Bern. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren.
Aarberggasse 37, Bern.

Bureau Biel

14. Januar. Johann Wilhelm Alfred Frank, von Steffisburg, wohnhaft in
Biel, und Hans Rudolf Brodbeck, von Liestal, wohnhaft in Biel, haben unter
der Firma **Frank & Brodbeck**, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft
eingegangen, welche am 1. Januar 1897 begonnen hat. Natur des Geschäftes:
Handel mit Tapeten und Tapeziererartikeln. Geschäftslokal: Nidaugasse 41.

Zug — Zoug — Zugo

1897. 13. Januar. Inhaber der Firma **Simon Bollag** in Zug ist Simon
Bollag, von Oberendingen (Aargau), in Zug. Natur des Geschäftes: Tuch-
waren.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1897. 14. janvier. La raison **Antoine Bauer**, à Farvagny le Grand
(F. o. s. du c. de 1883, page 528), est éteinte ensuite de renonciation du
titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1897. 14. Januar. Der Inhaber der Firma **Julius Christen** in Olten
(S. H. A. B. 1883, pag. 464), Julius Christen, Gerber, in Olten, erteilt seinem
Sohne Werner Christen in Olten Prokura. Die Natur des Geschäftes wird
bezeichnet wie folgt: Gerberei, Leder- und Häutehandlung.

Bureau Stadt Solothurn.

14. Januar. Fritz Furrer, Kantonsrat, von und in Lüsslingen, und
Leopold Fein, Architekt, von Wien, in Solothurn, haben unter der Firma
Cementwarenfabrik Hohberg, Baugeschäft Furrer & Fein in Solothurn
eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1897 beginnt.
Natur des Geschäftes: Cementwaren- und Gipsplattenfabrikation, Architektur
und Bauarbeiten und Kanalisationen. Geschäftslokal: Hotel Terminus.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1897. 13. Januar. Der **Consum-Verein Rütenberg** in Rütenberg (S. H. A. B.
Nr. 26 vom 22. Februar 1890, pag. 138) hat sich durch Beschluss der
Generalversammlung vom 14. Dezember 1896 aufgelöst; die Liquidation
wird unter der Firma **Consum-Verein Rütenberg in Liquid.** durch die
Vorstandsmitglieder Ad. Grieder, A. Bitterlin und Alb. Rickenbacher, sämt-
liche in Rütenberg, besorgt. Die Liquidatoren führen jeder einzeln die rechts-
verbindliche Unterschrift.

13. Januar. Unter der Firma **Produktions- & Consumgenossenschaft
Rütenberg** besteht, mit dem Sitz in Rütenberg, eine Genossenschaft, welche
bezieht Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs in
guter Qualität selbst herzustellen oder anzukaufen und den dabei erzielten
Reingewinn den Mitgliedern zukommen zu lassen. Die Statuten sind am
6. Dezember 1896 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist
unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung
und Bezahlung eines in den Reservefonds fallenden Eintrittsgeldes von Fr. 3,
wofür eine Mitgliederkarte ausgestellt wird. Der Austritt darf nur auf
Ende eines Geschäftsjahres stattfinden; er geschieht durch schriftliche An-
zeige an den Vorstand und Rückgabe der Mitgliederkarte. Mitglieder,
welche aus der Wohngemeinde wegziehen, sind als ausgetreten zu be-
trachten, wenn sie nicht innert Jahresfrist dem Vorstände ihren neuen Wohn-
ort anzeigen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch den Tod; der über-
lebende Ehegatte oder die gemeinsam eine Haushaltung führenden Kinder
haben jedoch während sechs Monaten das Recht, dieselbe durch den Vor-
stand auf sich übertragen zu lassen. Mitglieder, welche die Vereinsinteressen
gefährden, können unter Vorbehalt des Rekurses an die Generalversamm-
lung durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene Mitglieder
verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Das Betriebskapital wird
gebildet durch den Reservefonds, aus allfälligen Anleihen und aus den
Guthaben, welche die Mitglieder bei der Genossenschaftskasse stehen las-
sen, vom Reingewinn, welcher sich nach Abzug der Verwaltungskosten und
der geschäftsmässigen Abschreibung auf Mobilien ergibt, fallen 95% an
die Genossenschaftsmitglieder und 5% in den Reservefonds. Jedes Mitglied
hat Anteil am Reingewinn pro rata seines Totalkonsums. Der Anteil wird
den Mitgliedern jeweilen gutgeschrieben, sobald die Jahresrechnung durch
die Generalversammlung genehmigt ist. Die Mitglieder können alsdann ihr
Guthaben beziehen oder gegen Verzinsung bei der Vereinskasse stehen
lassen. Den Zinsfuss bestimmt der Vorstand. Die Organe der Genossen-
schaft sind die Generalversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende

Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Buchführer kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: 1) Adolf Grieder, Präsident; 2) August Riggenbach, Vizepräsident; 3) Albert Bitterlin, Buchführer; 4) Albert Rickenbacher, Kassier, sämtliche von und in Rütenberg; 5) Joh. Jb. Grieder, Aktuar, von und in Kilchberg.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1897. 14. Januar. Die vom Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Internationale Verbandstoff-Fabrik (Fabbrica internaz. d'oggetti di medicatura antistettica), (Fabrica internacional de objetos para curaciones antisepticas), (International Bandage Company)** in Schaffhausen an Jakob Bodmer und Paul Rudin für die Filiale in Montpellier (Frankreich) erteilte Kollektivprokura (S. H. A. B. Nr. 155 vom 29. Juni 1894, pag. 634) ist infolge Rücktritts des Prokuristen Bodmer erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat für genannte Filiale die Einzelprokura erteilt an Dr. Paul Adolph David, von Vannes (Departement Morbihan, Frankreich), und Paul Rudin, von Arboldswyl (Baselland), beide in Montpellier.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1897. 13. Januar. Inhaber der Firma **J. K. Gmünder-Fässler z. Bären** in Gonten ist Johann Karl Gmünder, von Appenzell, in Gonten (Appenzell I.-Rh.). Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft, Bäckerei, Konditorei und Mehlhandlung, Spezerei, Glas-, Geschirr- und Wollenwarenhandlung.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1897. 13. Januar. Die Firma **J. Weber** in Baden (S. H. A. B. 1883, pag. 728) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Januar. Inhaber der Firma **Brauerei Müller vormals J. Weber** Hans Müller in Baden ist Hans Müller, von Zürich, in Baden. Natur des Geschäftes: Brauerei. Geschäftslokal: Dynamostrasse.

Bezirk Zofingen.

13. Januar. Die Firma **Samuel Guggenheim** in Zofingen (S. H. A. B. 1891, pag. 34) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 14. Januar. Unter der Firma **Sennereigesellschaft Neuweilen & Umgebung** besteht, mit dem Sitz in Neuweilen (Altersweilen), eine Genossenschaft, welche die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder durch den Betrieb einer Käserei zum Zwecke hat. Die Statuten sind unterm 10. Mai festgestellt und am 1. November 1896 von der Generalversammlung genehmigt worden. Die Genossenschaft ist auf unbestimmte Zeitdauer geschlossen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes, Genehmigung derselben durch die Generalversammlung und Zeichnung eines oder mehrerer Anteilhaberrechte. Die Mitgliedschaft erlischt durch Verkauf der Anteilhaberrechte oder infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Betriebsrechnungsjahres (1. Mai—30. April) mit einer vierwöchentlichen Kündigung stattfinden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Allfällige Verluste und der nach den erforderlichen Abschreibungen am Mobiliar sich ergebende Reingewinn wird auf die Anteilhaberrechte gleichmässig verlegt. Die Einladungen und Bekanntmachungen geschehen durch Zirkulare oder spezielle Mitteilungen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung b. der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand wird nach Ablauf von drei Jahren erneuert, wobei jedoch die bisherigen Mitglieder wieder wählbar sind. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: 1) Heinrich Forster, Präsident, von Hügelschhofen, wohnhaft in Holzmannshaus bei Lippoldswilen; 2) Wilh. Wachter, Aktuar, von Hügelschhofen, wohnhaft in Ellighausen; 3) Konrad Ludwig, z. Postablage, Kassier, von und wohnhaft in Ellighausen; 4) Heinrich Forster, Küfer, von und wohnhaft in Neuweilen und 5) Eduard Vetterli, von Wagenhausen, wohnhaft in Lippoldswilen, als Beisitzer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca.

1897. 9 gennaio. La ditta **Macello Sociale**, in Biasca (F. u. s. d. c. del 18 dicembre 1884, n° 101, pag. 840, 3 gennaio 1893, n° 1, pag. 3), in base a transazione 21 luglio 1896, resta estinta.

Maria Rossetti e Alberto Rossetti, di Biasca, loro domicilio, hanno assunto l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Macello Sociale» col giorno 19 marzo 1895, e da questa data, hanno costituito, sotto la ragione sociale **Rossetti Alberto e C.**, in Biasca, una società in nome collettivo. Genere di commercio: Macelleria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1897. 14 janvier. La raison **Lucie Meyland**, à Orbe (F. o. s. du c. du 26 février 1883), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Bureau de Vevey.

14 janvier. La raison **Antoine Pilliod**, à Vevey (F. o. s. du c. du 22 décembre 1888, n° 138, page 1004), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1897. 13 janvier. Par statuts datés du 4 décembre 1896, il est fondé, sous la dénomination de **Société des chantiers de travail à La Chaux-de-Fonds**, une société ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, dont le but est d'accorder des secours en échange de travail. Est membre de la société toute personne qui paie la contribution annuelle de fr. 2. La qualité de membre se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps, au comité, par décès ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les publications de la société sont faites dans deux journaux locaux désignés par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et un comité de neuf membres au moins. L'avoir de la société est seul responsable des obligations de celle-ci. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Le président est Auguste Jeanneret, le secrétaire Charles-Albert Vuille, et le caissier Henri Rieckel, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

13 janvier. Le chef de la maison **E. Hentzi**, à La Chaux-de-Fonds, est Edouard Hentzi, de Meisberg (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 43, rue de la Serre.

Bureau de Neuchâtel.

14 janvier. **Fabrique de Papier de Serrières**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel. La procuration individuelle conférée à Henri-Emile-Joseph Hockenjos, Bâle-ville (F. o. s. du c. de 1893, n° 222, page 905), est révoquée et annulée par le fait du départ du titulaire, survenu en juin 1896.

Bldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 8884. — 13. Januar 1897, 8 Uhr a.

C. Blaser, Kaufmann,

Zürich (Schweiz).



Kinder-Zwiebackmehl.

Nr. 8885. — 13 janvier 1897, 8 h. a.

Chuit & Naef, fabricants,

Genève-Petit-Saconnex (Suisse).

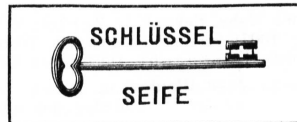
HÉLIOTROPOL

Parfum artificiel (produit chimique).

Nr. 8886. — 13. Januar 1897, 12 Uhr m.

Engler & Co, Fabrikanten,

Lachen (St. Gallen, Schweiz).



Haushaltungssseife.

Nr. 8887. — 13. Januar 1897, 8 Uhr a.

Firma: **Sternberg & Deutsch**, Fabrikanten,

Grünau bei Berlin (Deutschland).

Ferrubron.

Anstrichfarben, Farböle, Kitten.

Nr. 8888. — 13. Januar 1897, 8 Uhr a.

Firma: **Hofer & Co**, Lithographen,

Zürich (Schweiz).

Rectogrammplatten.

Lithographische Platten.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Warenausfuhr der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Amerika. — Exportation de la Suisse pour les Etats-Unis d'Amérique

Zusammengestellt nach den Mitteilungen der Konsulate der Ver. Staaten. — Publié d'après les renseignements fournis par les consulats des États-Unis.

Konsularkreise Districts consulaires	Seide und Seidenwaren Soie et soieries	Baumwoll- und Wollgewebe Tissus de coton ou de laine	Stickereien Broderies	Stroh- und Rosshaar- geflecht Tissus en paille ou en crin	Uhren und Uhren- bestandteile Horlogerie	Musikdosen Boîtes à musique	Käse Fromages	Leder Cuirs	Anilinfarben Couleurs d'aniline	Verschiedenes Divers	TOTAL	
											1896	1895
St. Gallen — St-Gall	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich — Zurich	393,026 ¹	2,731,722 ²	30,359,702 ³	—	—	—	192,350 ⁴	—	—	—	33,699,697	37,559,457
Horgen	7,579,588 ¹	1,916,254	6,784 ²	2,755,268	—	—	383,347	—	—	—	13,129,984	19,049,949
Basel — Bâle	2,945,526 ¹	110,486	—	—	—	—	138,246	—	—	—	3,737,726	6,601,354
Bern — Berne	2,877,825 ¹	250,412 ²	—	—	3,935,968	—	102,985	—	1,802,254	1,876,006 ³	10,845,450	15,505,475
Genf — Genève	80,419 ¹	4,48,415 ²	—	—	79,025	—	3,420,555	—	—	26,924 ⁴	4,258,515	4,224,203
Genf — Genève	—	—	—	—	710,230	614,092	—	136,986	1,286	623,546 ¹	2,086,140	2,199,762
Total 1896	14,176,334	5,447,321	30,366,486	2,968,414	4,725,223	614,092	4,068,049	136,986	1,803,540	3,451,067	67,757,512	85,240,200
Total 1895	25,451,928	1,647,335	352,277	806,700	8,477,192	72,482	241,573	22,125	185,030	—	37,256,642	1864
1895	29,970,464	4,268,900	1,132,231	1,521,184	11,301,954	108,399	490,895	—	—	486,022	49,280,049	1865
1896	31,766,072	5,173,296	3,236,138	3,179,795	13,093,408	300,108	700,130	110,885	1,098,541	—	58,658,373	1866
1897	18,818,973	2,038,330	3,154,087	2,432,405	10,362,418	265,196	827,647	156,734	1,205,428	—	39,260,318	1867
1898	21,197,593	1,242,910	3,050,127	2,102,497	10,469,728	344,448	1,057,437	217,986	1,622,365	—	41,304,991	1868
1899	28,552,883	2,253,135	3,896,701	2,802,764	13,322,578	258,738	1,268,417	44,603	1,531,609	—	53,931,428	1869
1870	35,814,786	1,194,850	6,962,403	3,884,064	16,512,162	341,148	1,560,409	582,177	2,308,245	—	69,190,244	1870
1871	42,928,017	1,974,496	10,293,787	3,106,693	17,105,752	350,637	1,688,322	701,374	2,526,602	—	80,675,680	1871
1872	40,760,941	2,648,277	11,437,174	1,324,750	18,312,511	441,852	2,229,213	446,879	1,879,506	—	79,481,103	1872
1873	27,060,929	2,934,829	10,853,320	2,209,634	13,054,147	433,573	2,068,003	426,461	1,350,913	—	60,391,809	1873
1874	25,083,566	1,460,361	16,403,314	1,609,174	12,119,941	252,817	2,007,929	654,920	1,759,909	—	61,351,931	1874
1875	23,401,405	688,237	15,912,519	1,683,653	8,499,501	186,523	1,934,282	437,621	2,123,614	—	54,867,355	1875
1876	26,613,469	740,531	14,580,501	2,477,846	4,809,822	141,357	1,848,360	627,868	1,644,190	—	53,483,944	1876
1877	26,922,791	481,495	16,195,602	1,580,287	3,569,048	102,105	1,675,024	479,667	2,019,426	—	53,025,445	1877
1878	27,601,539	751,969	16,690,107	1,201,529	3,995,716	95,679	1,533,598	518,554	2,209,187	—	54,597,878	1878
1879	37,374,245	1,187,999	18,923,535	1,948,493	5,292,098	187,759	1,381,269	874,462	2,371,841	—	69,541,701	1879
1880	40,414,646	1,912,382	22,549,195	2,947,789	10,143,813	261,833	1,969,418	962,912	3,243,920	—	84,405,908	1880
1881	33,110,390	2,473,798	20,059,905	3,347,595	11,809,122	447,599	2,350,128	1,528,675	4,204,554	—	79,331,766	1881
1882	45,122,069	2,824,958	28,432,728	1,584,174	13,238,489	582,799	2,849,343	2,537,728	1,058,113	2,995,346	101,225,747	1882
1883	39,773,671	1,439,308	30,882,678	1,068,907	11,146,010	728,015	3,142,142	2,622,960	570,553	2,713,733	94,087,977	1883
1884	33,464,939	1,146,249	31,563,973	815,716	7,469,704	999,385	3,695,172	2,567,834	574,296	2,567,834	83,450,721	1884
1885	25,826,047	1,149,890	31,923,743	657,741	4,479,586	851,919	3,015,839	665,058	577,652	2,345,439	70,992,914	1885
1886	26,863,565	1,864,586	35,024,181	661,258	6,682,457	1,134,775	3,010,079	603,703	586,379	3,213,846	77,644,829	1886
1887	25,188,774	1,126,926	31,843,944	431,820	8,658,181	1,224,952	3,582,021	377,342	757,278	2,565,971	75,577,209	1887
1888	25,828,437	1,931,492	30,300,209	762,974	9,374,935	1,244,275	4,188,189	315,474	689,598	3,190,790	77,778,414	1888
1889	21,717,055	3,338,783	31,508,008	1,493,334	9,451,572	1,318,521	3,744,933	270,892	931,967	3,262,878	77,037,943	1889
1890	25,828,437	4,406,010	37,554,153	1,276,227	9,948,811	1,558,077	4,642,251	2,004,240	929,949	3,423,127	91,571,282	1890
1891	22,931,244	3,852,335	27,662,051	1,842,671	10,828,422	1,410,282	3,566,618	567,438	888,554	4,310,559	77,760,577	1891
1892	24,677,038	4,752,336	27,154,951	2,813,812	9,168,250	1,093,948	3,620,640	477,490	1,191,612	4,469,455	79,419,527	1892
1893	26,195,928	4,971,393	27,058,640	2,725,141	7,671,229	925,560	3,643,585	314,366	1,086,442	4,109,515	78,701,794	1893
1894	22,718,498	5,343,081	23,032,487	2,669,280	5,886,879	665,646	3,579,457	287,359	1,742,477	3,868,702	69,243,866	1894
1895	24,755,288	7,886,500	32,098,026	3,462,907	6,183,492	663,004	3,693,903	199,658	1,993,141	5,314,274	85,240,200	1895
1896	14,176,334	5,447,321	30,366,486	2,968,414	4,725,223	614,092	4,068,049	136,986	1,503,540	3,451,067	67,757,512	1896

Détails.

St. Gallen. — St-Gall.	Zürich. — Zurich.	Basel. — Bâle.
¹ Beuteltuch 382,956	¹ Seidene und halbsidene	¹ Floretseide 314,489
Bänder 4,070	Stückware 7,063,150	Bänder 2,563,386
393,026	Beuteltuch 610,178	2,877,825
² Plattstich-Stückware	Sammet und Peluche 7,052	
(figured and dotted swiss)	Bänder 148,005	
Glatte Baumw.-Gewebe	Seide (Silk, spun) 51,153	² Wollengewebe —
(mousseline, cambric, etc.)	7,879,538	Strickwaren 250,412
Toggenburger-Artikel 632,426	² Baumwoll-stickereien 6,303	
Schirmstoffe (parasol covers)	Seiden-stickereien 481	³ Absinth 276,977
Tüll 471,871	6,784	Weinstein 7,619
2,731,722	³ Fleischextrakt 69,010	Asphalt 130,483
⁴ Baumw. Maschinensticke-	Gelatine 1,664	Farbstoffe und Chemikalien
reien (gewöhnliche	Metallwaren und Maschinen	Tierhaare und Wolle 1,234
Maschine) 14,090,169	Oldruck-Bilder 4,662	Kirschwasser und Liqueurs
— (Schiffmaschinen) 3,118,345	Wissenschaftl. Instrumente	Häute und Felle gesalzen 634,517
Vorhänge (tambourine	Verschiedenes 67,286	Chokolade 80,997
Tüll-V., Vestibules etc.)	188,791	Verschiedenes 102,744
Kleider, Schürzen, Mou-		1,876,008
choirs, Bänder u. a. Phan-	Horgen. — Horgen.	Bern. — Berne.
tastie-Artikel (dresses,	¹ Beuteltuch —	¹ Seidengewebe (Silk tissue).
aprons, handkerchiefs, ties	Stückware, seidene 758,619	² Unterkleider (Underwear) von Seide,
a. o. fancy articles) 6,218,013	halbseidene 1,996,854	Wolle, Baumwolle.
Leinene und halbleinene	Sammet und Peluche 31,961	³ Holzschnitzereien 11,262
Stickereien 103,224	Bänder 158,032	Verschiedenes 26,924
Metallstickerei 4,201	Seide (Silk, spun) 2,945,526	
Seidenstickerei 388,533	2,945,526	
30,359,702	² Kultus-Artikel 139,754	Genf. — Genève.
⁴ Maschinen und Teile davon	Kondensierte Milch 291,601	¹ Milchprodukte 297,661
Glatte Leinen- und Halb-	Milchzucker 9,786	Verschiedenes 325,885
leinenzeug 49,567	Wein und Spirituosen 3,191	623,546
Verschiedenes 75,933	Maschinen 53,668	
192,350	Verschiedenes 45,460	
	543,450	

Verschiedenes. — Divers.

Konsulate. Dem Herrn Konsul Syz in Barcelona ist vom Bundesrate am 16. Januar die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten guten Dienste erteilt und an seine Stelle Herr Johann Schmid, von Schlatingen (Thurgau), gewählt worden.

Ferner wurde dem Vizekonsul der Niederlande in Davos-Platz, Herrn P. Plantenga, das Exequatur erteilt.

* * *

Consulats. Le conseil fédéral a, en date du 16 janvier, accepté, avec ses remerciements pour les bons services rendus, la démission offerte par M. Georges Syz, de Zurich, de ses fonctions de consul suisse à Barcelone. Il a nommé, pour le remplacer, M. Jean Schmid, de Schlatingen (Thurgovie).

En outre l'exequatur fédéral a été accordé à M. P. Plantenga, vice-consul des Pays-Bas à Davos-Platz.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
7 janvier.	14 janvier.	7 janvier.	14 janvier.
£	£	£	£
Encaisse métallique	24,746,842	26,969,377	Billets émis 49,262,765
Reserve de billets 22,691,515	21,181,365	Dépôts publics 8,063,487	50,206,270
Effets et avances 32,516,540	28,898,268	Dépôts particuliers 46,839,007	6,992,759
Valeurs publiques	15,717,867	14,935,117	
Banque de France.			
7 janvier.	14 janvier.	7 janvier.	14 janvier.
fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse mé-	3,184,440,475	3,130,510,359	Circulation de
tallique 939,250,394	926,222,963	billets 8,772,458,270	3,785,511,925
Portefeuille		Comptes courants	6,992,759
			768,113,607

Stellenausschreibung.

Die im Laufe dieses Jahres in Erledigung kommenden oder allfällig neu zu kreierenden **Gehülfe Stellen bei der eidgenössischen Zollverwaltung** werden hiermit nach bisheriger Übung zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Verlangt wird tüchtige allgemeine Bildung, geläufige, schöne Handschrift, Gewandtheit im Rechnen, Kenntnis mindestens zweier schweizerischer Landessprachen, handlungsfähiges Alter, körperliche Tauglichkeit und guter Leumund. Den Vorzug erhalten solche Bewerber, welche höhere Mittelschulen (Gymnasien, Industrieschulen etc.) absolviert haben, oder deren bisherige Bethätigung auf merkantilen Gebieten sie für den Zolldienst als besonders geeignet erscheinen lässt.

Jeder Bewerber hat seine Anmeldung in wenigstens zwei Sprachen abgefasst einzureichen und auf Verlangen der Verwaltung eine Prüfung zu bestehen, um sich über den geforderten Bildungsgrad auszuweisen.

Die Besetzung vakant gewordener Gehülfe Stellen erfolgt vorerst probeweise auf 6 Monate mit Fr. 125 monatlicher Besoldung. Nach Absolvierung der Probezeit kann definitive Wahl durch den Bundesrat erfolgen, vorausgesetzt, dass Leistungen und Verhalten in jeder Hinsicht befriedigt haben, und dass nicht sonstige Gründe der Wahl entgegenstehen. Die Verwaltung behält sich jedoch ausdrücklich vor, probeweise angestellte Bewerber während oder nach Ablauf der Probezeit zu entlassen, wenn aus irgend einem Grunde die Eignung für den Zolldienst als nicht vorhanden erachtet wird.

Der für definitive Gehülfe Stellen ausgesetzte Jahresgehalt beträgt Fr. 1800 bis Fr. 3000 (gesetzliches Maximum).

Anmeldungen von Schweizerbürgern in Begleit der nötigen Fähigkeitsausweise, eines Leumunds- und eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses werden bis **15. Februar** nächsthin von der unterzeichneten Stelle entgegengenommen. (32)

Bern, den 8. Januar 1897.

Schweizerische Oberzolldirektion.

Mise au concours.

Un concours est ouvert, suivant l'usage, pour les places de commis de l'administration des douanes qui pourront devenir vacantes cette année ou pour celles qui viendraient à être créées.

On exige des postulants une bonne instruction générale, une belle écriture courante, de l'habileté dans le calcul, la connaissance d'au moins deux des langues nationales, l'âge requis pour contracter, une bonne constitution et de bonnes mœurs. La préférence sera donnée aux candidats qui ont suivi, jusqu'au bout, une école supérieure du second degré (gymnase, école industrielle, etc.) ou qui, en raison de leur activité antérieure dans le domaine du commerce, paraissent particulièrement aptes au service des douanes.

Chaque postulant devra faire parvenir ses offres de service rédigées dans deux langues au moins et, sur la demande de l'administration, se soumettre à un examen pour justifier qu'il possède le degré d'instruction requis.

Les places vacantes sont occupées d'abord à titre d'essai pendant un stage de six mois, durant lequel le traitement est de 125 francs par mois.

Si la conduite et le travail du candidat pendant le temps d'épreuve ont été satisfaisants sous tous les rapports et s'il n'y a pas d'autres motifs qui s'opposent à sa nomination à titre définitif, celle-ci pourra être proposée au conseil fédéral à l'expiration du stage.

L'administration se réserve toutefois expressément le droit de congédier, pendant le stage ou à la fin de celui-ci, les candidats que, pour une raison quelconque, elle estime ne pas posséder les aptitudes nécessaires.

Le traitement annuel affecté aux places de commis définitifs est de 1800 à 3000 francs (maximum légal).

La direction soussignée recevra, d'ici au 15 février, les offres de service de citoyens suisses, accompagnées des certificats de capacité nécessaires, d'une attestation de bonnes mœurs et d'un certificat médical. (33)

Berne, le 8 janvier 1897.

Direction générale des douanes.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Aktiengesellschaft Liberia-Sumatra.

Die Aktionäre werden hierdurch zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf

Donnerstag, den 11. Februar 1897, nachmittags 3 Uhr,
in's Domizil der Gesellschaft, Bodmerstrasse 9, Zürich II, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Kapital-Erhöhung.
- 2) Bezügliche Statutenrevision.

Zürich, den 15. Januar 1897.

(35)

Der Verwaltungsrat.

Fabrikanten-Adressbuch der Schweiz 1897/98.

II. Ausgabe.

Verlag von Theophil Weber, Zürich, Leipzig und Bregenz.

Dieses Adressbuch sollte bei keiner Firma fehlen; enthält sämtliche fabrizierenden Firmen der Schweiz, nach Branchen geordnet. Man bittet, Anmelde-Formulare zu verlangen.

Preis des Exemplars nur Fr. 10.

Theophil Weber's Verlagshandlung, Zürich.

(34)

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

Bank in Zofingen.

Einladung

zur

General-Versammlung der Aktionäre

am Samstag, den 30. Januar 1897, vormittags 10 Uhr,

in den Rathaussaal in Zofingen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1896, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode.
- 4) Wahl von zwei neuen Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1897.
- 6) Erhöhung des Aktienkapitals um eine Million Franken.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Zensorenbericht liegen vom 16. Januar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 25. bis zum 30. Januar, vormittags 9½ Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Die Geschäftsberichte sind vom 21. Januar an ebenfalls an unserer Kasse erhältlich. (Z 716 Q)

Zofingen, den 16. Januar 1897.

(30)

Der Verwaltungsrat.

Kammgarn-Spinnerei Bürglen.

Die diesjährige

Generalversammlung

wird Samstag, den 30. Januar 1897, vormittags 11½ Uhr, im Gasthof zum Löwen in Winterthur stattfinden.

Traktanden:

- 1) Bericht über den Geschäftsgang vom Jahre 1896.
- 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Vorlage der Rechnung pro 1896 nebst Beschluss über Gewinn-Verteilung.
- 3) Wahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau ausgegeben.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen von heute an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (H 296 Z)

Bürglen, 15. Januar 1897.

(31)

Der Verwaltungsrat.

Jeder Versuch führt zu dauernd grosser Ersparnis.

Gasglühlichtstrümpfe sofort zum Aufsetzen, allerbestes Fabrikat, abgebrannt und versandfähig, für jeden Konsumenten sofort in Gebrauch zu nehmen, unübertroffene Leuchtkraft und Haltbarkeit garantiert, offeriert à 88 Centimes per Stück, per Dutzend Fr. 10 franko gegen Nachnahme

Willi Bud,

Berlin W 35,

Berliner Gasglühlicht-Industrie.

(941¹²)

NB. Für den Engros-Verkauf tüchtige Agenten gesucht.



Briefmarken-Börse, Zürich.

Telephon 489
Menke-Huber,
Bahnhofstr. 60.

Ankauf von alten Briefmarken und ganzen Sammlungen

Jeden ersten Montag im Monat regelmässige Briefmarken-Auktionen. Seltene Briefmarken u. Sammlungen werden zur Auktion angenommen. Auktions-Reglement wird auf Verlangen gratis zugesandt (148¹) Grosse Auswahl in Briefmarken-Alben, Katalogen und sonstigen philatelistischen Bedarfsartikeln.

◆ Zürcher Briefmarkenbörsen-Zeitung ◆
jährlich Fr. 1. 50.

Erste internationale Adressen-Verlagsanstalt

Zürich V (Höttingerstr. 6)

liefert für den Versand von Geschäfts-Zirkularen etc. Adressen des In- und Auslandes (alle Branchen) auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben. Prospekte auf Verlangen gratis. (929) (H 5199 Z)

COMPTOIR TH. ECKEL

J.-J. LAULY.

Fondé en 1858.

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle - Bruxelles - Lyon - St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux. (672)

Tarif franco sur demande.